

Wolfsblick

Ein Blick in...



Wolfhalden
mit Weitblick

Inhalt

- 2-3 Gemeinde
- 4 Kantonales
- 5 Portrait
- 6-8 Vereinsleben
- 9 Publireportage
- 10 Arbeiten in Wolfhalden
- 11 Zum Gedenken
- 11 Gewerbe
- 12-13 Schule
- 14-15 Kirche
- 16 Veranstaltungen



Schule – gemeinsam die Zukunft gestalten

Die Schule Wolfhalden zeichnet sich durch eine qualitativ hochstehende und zeitgemässe Bildung aus. Die Gebäude sind allerdings in die Jahre gekommen und eine zusammenhängende Strategie über die verschiedenen Standorte fehlte bislang. Aus diesen Gründen hat der Gemeinderat Wolfhalden entschieden, zusammen mit der Bevölkerung und den Nutzerinnen und Nutzern die Schulraumplanung anzugehen. Wie die Schule Wolfhalden von morgen aussehen wird, liegt auch in Ihren Händen. Ihre Ideen und Ihr Engagement sind gefragt!

Die Schule Wolfhalden ist einer der Gründe, warum Familien nach Wolfhalden ziehen. Sie zeichnet sich durch ihre integrative Schulform, die überschaubare Grösse sowie das familiäre Umfeld, in welchem rund 200 Lernende von 30 Lehrpersonen auf ihrem Weg begleitet werden, aus.

Die Schulräumlichkeiten in Wolfhalden sind geprägt von fünf Standorten, die über die Gemeinde verteilt sind und die verschiedenen Schulstufen vom Kindergarten bis zur Sekundarschule aufnehmen. Bisher lässt sich die bauliche Weiterentwicklung der Schulhäuser und des Schulraums als Umsetzung verschiedener Einzelmassnahmen beschreiben. Eine zusammenhängende Strategie über die verschiedenen Standorte fehlte bisher. Der letzte Neubau – das Oberstufenschulhaus – wurde im Jahr 1987 erstellt. Die anderen, zum Teil deutlich älteren Gebäude wurden im Laufe der Jahre immer wieder saniert, befinden sich jedoch teilweise in

März 2021

schwierigem Zustand – operativ für den Schulbetrieb und baulich aus Sicht der Gebäudesubstanz. An dieser Stelle ist speziell das Mittelstufenschulhaus zu nennen.

Die Gemeinde Wolfhalden will die Schulraumplanung aus einer ganzheitlichen Perspektive angehen und damit sicherstellen, dass sie den künftigen Bedürfnissen möglichst gut entspricht. In einer ersten Etappe werden Wünsche und Bedürfnisse der Bevölkerung und der Nutzerinnen- und Nutzergruppen des Schulraums in Wolfhalden

erhoben. Parallel dazu wird eine Analyse der aktuellen pädagogischen, planerisch-architektonischen und gesellschaftlichen Entwicklungen und Konzepte, welche für eine langfristige Planung des Schulraums von Relevanz sind, durchgeführt. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse werden auf die vorhandenen Ressourcen abgestimmt. Diese ersten Schritte bilden die Grundlage für die Entwicklung von Szenarien und die Ermittlung der Handlungsfelder für die Umsetzung.

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Wolfhalden können dabei aktiv mitarbeiten. Unter anderem werden je ein Forum zu den Themen «Zukunft Schule Wolfhalden» und «Szenarien Schulentwicklung Wolfhalden» durchgeführt, bei welchen alle Interessierten mitdiskutieren.

*Text: (sn), Foto: Schulhaus Zelg,
© Appenzeller Zeitung, Martina Basista*

Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Wolfhalden

Druck

Walz-Druck GmbH, Walzenhausen

Redaktion

Isabelle Kürsteiner (iks), Gino Pauletti,
Sarah Niederer (sn), Barbara Sieber

Schreibende

Lara Halding-Hoppenheit (LHH)
Ruedi Stricker (RUS)
Peter Eggenberger (egb)

Layout

sieberwerbig, Barbara Sieber

Beitragsannahme & Inserate

wolfsblick@wolfhalden.ar.ch
Telefon 071 898 82 82

Redaktionsschluss

Am 16. des Vormonats um 16.00 Uhr

Erscheint jeweils in der letzten
Woche des Vormonats

weitere Infos

www.wolfhalden.ch

Aus den Verhandlungen des Gemeinderats

Vernehmlassung

Kinderbetreuungsgesetz (KibeG)

Das Departement Gesundheit und Soziales des Kantons Appenzell Ausserrhoden hat Ende Januar 2021 unter anderem allen Gemeinden das Kinderbetreuungsgesetz (KibeG) zur Vernehmlassung unterbreitet. Das Kinderbetreuungsgesetz schafft die Grundlage, dass Eltern für die familienergänzende Kinderbetreuung staatliche Beiträge erhalten. Der Regierungsrat will damit die Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern und den Veränderungen in Gesellschaft und Wirtschaft angemessen Rechnung tragen. Auch der Gemeinderat Wolfhalden ist der Ansicht, dass Familien bei der Kinderbetreuung unterstützt werden sollen. Aus diesem Grund werden seit vielen Jahren auf Geheiss Direktbeiträge an die familienergänzende Kinderbetreuung von der Gemeinde Wolfhalden gesprochen. Im Gegensatz zu den gemeindeeigenen Richtlinien sieht das Gesetz vor, dass das höchste anspruchsberechtigte Einkommen

bei Fr. 100'000.00 liegt. Inwiefern das Vermögen anzurechnen ist, ist nicht explizit genannt. Hier sieht der Gemeinderat zwingend Klärungsbedarf. Sowohl der finanzielle wie auch der personelle Aufwand seitens Gemeinde lassen sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht konkret beziffern. Aufgrund einer durch den Kanton vorgenommenen Schätzung auf der Basis der Einwohnerzahlen könnte für Wolfhalden mit einem finanziellen Mehraufwand von Fr. 136'795.00 zu rechnen sein. Dies entspricht einer Versechsfachung der Ausgaben für die Gemeinde. Das Departement Gesundheit und Soziales ist der Ansicht, dass sich durch den Ausbau der familienergänzenden Kinderbetreuung höhere Steuereinnahmen erzielen lassen. Ob sich diese Annahme bewahrheitet sei dahingestellt. Sollte sie eintreffen, ist der Gemeinderat Wolfhalden der dezidierten Meinung, dass die Ausgaben analog zu den Einnahmen zu gleichen Teilen getragen werden sollten. Des Weiteren ist der Gemeinderat Wolfhalden

der Meinung, dass der Kanton im Rahmen des Erlasses der Vollzugsbestimmungen und bei der Vorbereitung der Umsetzung zwingend prüfen muss, ob Synergien mit anderen Beitragsprozessen genutzt werden können und inwiefern die Gemeinden auf bestehende Daten zugreifen können. Ein kantonsweites, einheitliches Tool zur Abwicklung wird gewünscht.

Arbeitsvergaben

Auf dem Gemeindegebiet Wolfhalden werden dieses Jahr an zwei Orten weitere Etappen der Wasserleitungssanierung angegangen. Die Arbeiten sind im Voranschlag 2021 berücksichtigt.

Im Abschnitt Hinteregg-Oberlindenberg werden die Tiefbauarbeiten durch die Firma Preisig AG, Teufen, und die Rohrverlegearbeiten durch die Firma WWS AG, St. Margrethen, durchgeführt. Für den Abschnitt Bühel kommen die Firmen Sieber Bau GmbH, Heiden, und HWT AG, Au, zum Zug.

In der Oberstufenturnhalle müssen die Garagentore zum Geräteraum ersetzt werden. Der Gemeinderat hat die Arbeiten an die Firmen Lüchinger AG, Kriessern, und Fisch Holzbau, Wolfhalden, vergeben. Des Weiteren müssen die Plattenbeläge in den Duschen fertig ersetzt werden. In den letzten beiden Jahren wurden bereits einzelne Wände ersetzt. Der Gemeinderat hat die Arbeiten im Voranschlag 2021 berücksichtigt und die Firma Schelling Ofenbau AG, Grub AR, mit der Ausführung beauftragt.

Im Werkhof muss der Aufsitzrasenmäher ersetzt werden. Der

Ersatz ist im Voranschlag 2021 budgetiert. Der Gemeinderat hat den Auftrag zum Kauf des Ersatzmähers der Firma Kast Landmaschinen AG, Heiden, zugewiesen.

Beim Sportplatz steht seit ein paar Jahren ein grosser Spielturm. Der Fallschutz entspricht nicht mehr den BfU-Richtlinien. Aus diesem Grund wird das Rundkies durch einen Fallschutzverguss ersetzt. Für die im Voranschlag 2021 budgetierten Arbeiten hat der Gemeinderat der Firma Müller AG, Teufen, den Zuschlag erteilt.

Im Voranschlag 2021 wurde ebenfalls das Investitionsprojekt «Anpassung der Kirchgasse» budgetiert. Die geplanten Bauarbeiten beheben die Missstände der zu steilen Zufahrt zum Sportplatz und Friedhof, der seitlich beim Haupteingang fehlenden Rampe für Rollstuhlfahrer zur Kirche, des Meteorwasserabflusses in der Kirchgasse bei starken Niederschlägen sowie der Erneuerung des Kinderspielplatzes mit Beschattung. Der

Gemeinderat hat die Ingenieurarbeiten an die Firma nrp Ingenieure in Teufen vergeben. Das Projekt wird bis Ende August abgeschlossen sein, damit die geplante Gewerbeausstellung hindernisfrei auf dem Sportplatz durchgeführt werden kann.

Baubewilligungen

Iva Immobau GmbH, Blumenstrasse 24, 9403 Goldach
Geländebegradigung, Aufschüttung/Erstellung Parzplatz, Parz. Nr. 208, Hinterbühle.

Köru Gökhan, Oberdorf 867, 9427 Wolfhalden
Anbau an Wohnhaus Nr. 867 / Fassadensanierung / Fensterersatz bzw. –einbau, Parz. Nr. 1178, Dorf 867.

Walt Achill u. Claudia, Plätzli 466, 9427 Wolfhalden
Ersatz Gas-Wandheizgerät und Warmwassererwärmer, Erstellung Abgasleitung, Parz. Nr. 153, Plätzli 466. (sn)



Grabräumungen 2021

Auf unserem Friedhof sind im Frühjahr 2021 infolge Ablaufs der 20-jährigen Grabruhezeit sämtliche Gräber des Sterbejahres 2000 (Erd- und Urnenbestattungen inkl. Urnennischen) zu räumen. Bezüglich der Urnennischen werden die Angehörigen ersucht, den Bedarf nach der Urne bis spätestens 30. April 2021 bei Mesmer Johannes Züst (Tel. 071 888 53 19) anzumelden.

Grabmäler und Pflanzen sind von den Angehörigen ab Ostern bis spätestens 30. April 2021 zu entfernen. Anschliessend wird darüber unter Ablehnung jeglicher Entschädigungsansprüche verfügt (Art. 22 Bestattungs- und Friedhofreglement).

20. Januar 2021

Friedhofkommission Wolfhalden

wolfhalden.ch...

...präsentiert sich neu!

Der Internetauftritt unserer Gemeinde lief auf einer alten Software-Version, die von unserem Anbieter durch eine moderne und sicherere Softwarelösung ersetzt wurde. Die Migration wurde zum Anlass genommen, den Webauftritt der Gemeinde neu zu gestalten. Der neue Auftritt ist übersichtlicher und vor allem die Startseite einladender. Als neues Feature werden auf der Startseite die wichtigsten Projekte neben den Veranstaltungen und den Aktualitäten eingeblendet. Von dort gelangen Sie mit nur einem Klick auf die ausführlichen Informationen zum jeweiligen Projekt. Ein weiterer Vorteil bildet die neue Suchfunktion. Alle Inhalte wurden indexiert, sodass sie besser durchsuchbar und somit einfacher auffindbar sind.

Wir freuen uns, Wolfhalden ab Freitag, 5. März 2021 mit dem neuen Webauftritt unter der gewohnten Adresse www.wolfhalden.ch präsentieren zu dürfen. (sn)

Zivilstandsnachrichten

Todesfälle:

Zürcher Jakob, geboren 1939, gestorben am 28. Januar 2021, wohnhaft gewesen in Wolfhalden.

Klauser Luise, geboren 1930, gestorben am 31. Januar 2021, wohnhaft gewesen in Wolfhalden.

Sanchez Eduardo, geboren 1948, gestorben am 11. Februar 2021, wohnhaft gewesen in Wolfhalden.

Kantonales in Kürze

Covid-19

Der Lieferengpass bei den Impfstoffherstellern hat für Appenzell Ausserrhoden Folgen: Einzelne Impftermine müssen nach hinten geschoben werden.

Der RR hat am 19. Januar den Entscheid zur Umsetzung der Härtefallmassnahmen für durch Corona stark betroffene Unternehmen gefällt. Infos: www.ar.ch/awa

Einreichung Steuererklärung 2020 vollständig elektronisch möglich

Neu können steuerpflichtige Privatpersonen ihre Steuererklärung vollständig elektronisch einreichen; ganz ohne Papierunterlagen.

Sonderausstellungen der 17 Museen

Die Museen bieten einen vielfältigen Einblick in Kultur und Geschichte. Auch das Museum Wolfhalden verlängert seine Sonderausstellung «Einheimische Autoren und ihre Werke». Infos: www.museen-im-appenzellerland.ch

Stabile Sozialhilfequote 2019

Im 2019 haben 1289 Personen mindestens einmal eine finanzielle Leistung der wirtschaftlichen

Sozialhilfe erhalten. Die Sozialhilfequote blieb im Vergleich zum schweizerischen Mittel tief und lag mit 2,3 % auf dem Niveau von 2018. Die Quote der Alimenten-Bevorschussung erreichte mit 0,58 % einen Tiefstand.

Vogelgrippe verhindern

Zum Schutz des Hausgeflügels hat das BLV für Teile der Gemeinden Heiden, Lutzenberg, Walzenhausen und Wolfhalden Massnahmen definiert. Sie gelten bis zum 15. März 2021 und sind auf der Homepage des Veterinäramts publiziert (www.ar.ch/vogelgrippe).

Verkehrsbehinderungen in Walzenhausen

Rutschungen bei der ehemaligen Deponie Heldholz vor dem Ortsteil Lachen führten als Sofortmassnahme zur talseitigen Fahrbahnsperrung. Eine Lichtsignalanlage regelt den Verkehr. Der Baustart ist unbestimmt. Insgesamt werden die Arbeiten mindestens zwei Bausaisons dauern.

Eine zweite Rutschung fand im Raum Aeschi statt. Der Verkehr wird im Einbahnregime mit einer lokalen Umfahrung über Leuchen und Heldstadel geführt.

Buch und Literatur Ost+

Das von den Ostschweizer Kantonen und dem Fürstentum Liechtenstein initiierte Förderprogramm «Buch und Literatur Ost+» geht in die nächste Runde. Details zur Ausschreibung sowie weitere Informationen: www.buchundliteraturrostplus.ch

Geburten:

Schläpfer Meik, Sohn der Schläpfer Regula und des Schläpfer Michael geboren am 12. 01 2021.

Schläpfer Mia, Tochter der Schläpfer Regula und des Schläpfer Michael

Eine Frau, die ihren Mann steht

Nach zwei männlichen Gemeinderäten ist nun eine Frau an der Reihe. Wir wollten wissen, wer Ursula Albrecht als Mensch ist.

Frau Albrecht, da Sie sicher den «Wolfsblick» fleissig lesen, ahnen Sie wohl, worum es zuerst geht.

Klar, um meinen eigenen Anfang. Geboren wurde ich am 21. Februar 1966 im Häädler Spital, nicht weit von unserem Wohnort Grub AR entfernt, wo ich meine Kindheit verbrachte und auch zur Schule ging. Wenn ich an diese Zeit zurückdenke, kommt mir mein Vater in den Sinn, der für uns Kinder auch in unbequemen Situationen einstand. Diese Haltung hat mich stark geprägt.

Meinen Weg nach Wolfhalden fand ich auf ähnliche Art wie die Herren, die Sie vor mir interviewt haben, nämlich wegen eines wunderschön platzierten «Heimetli» in der Augsti. Hier haben ich, meine Familie und unsere Tiere ein gemütliches Zuhause gefunden. Vor ein paar Jahren sind wir dann in unser Eigenheim ins Lehn umgezogen und fühlen uns dort sehr wohl.

Sie sind im Rat für Bauverfahren zuständig.

Wo stehen Sie im Rahmen der Kollegialbehörde politisch?

Mir geht es vor allem darum, dass ich Entscheide gegenüber den Betroffenen, also die Gemeinde und die Bewohner, vor meinem Gewissen verantworten kann. Dazu gehört auch meine Meinung zur Diskussion über eine Fusionierung von Gemeinden. Grundsätzlich habe ich nichts gegen eine solche Lösung. Auch hier zählt für mich das Wohl des Ganzen und der Bevölkerung. Aber wie schlussend-

lich entschieden und wie es im Detail aussehen wird, muss sich noch entwickeln.

Analog gilt das auch zu unserer Staatsform, die sich während langer Zeit entwickelt hat. Sie ist das Ergebnis von Diskussionen, an deren Ende man sich immer wieder im Interesse des Ganzen zusammenraufen musste. Und auch wenn es immer Bürger gibt, die mit dem Einen oder Anderen nicht zufrieden sind, würde ich am Ganzen kaum etwas ändern.



Von Berufs wegen sind Sie ja prädestiniert für den Umgang mit Menschen

Das hat mit meinem Grossvater zu tun. Im Alter wurde er pflegebedürftig, und weil wir ihn zu Hause umsorgten, bekam ich hautnah mit, dass dies nicht immer einfach ist. Aus meinem Bedürfnis zu helfen entstand später der Plan, Krankenpflegerin FA SRK zu werden. Das Schöne an diesem Beruf ist die Möglichkeit, andere Menschen so zu akzeptieren, wie sie sind und sie das auch spüren zu lassen. Zufriedene, fröhliche Gesichter zeigen mir, dass das funktioniert. Die schwierigste Seite dieses Berufs sind Menschen, die selbst im Sterben keine Versöhnung mit dem Le-

ben finden. All diese Erfahrungen helfen mir im Gemeinderat, wenn es darum geht, gemeinsam Lösungen zu finden und zu entscheiden.

Womit beschäftigen Sie sich, wenn Sie nicht arbeiten?

Wenn Sie nun erwarten, dass ich mich über knappe Zeit beschwere, muss ich Sie enttäuschen. Ich bin zufrieden, ich lese gern und beschäftige mich mit meinen Tieren. Aber ebenso gern bin ich draussen an der frischen Luft, und dies bei jedem Wetter. Dass ich genug Zeit habe, hat vielleicht auch damit zu tun, dass mich meine «Unterstützung» unter Anderem vom Staubsaugen entlastet. Kochen kann ich aber selber, es hat noch niemand leiden müssen. Allerdings bin ich auch kein Gourmet, meine Ansprüche sind normal.

Zum Schluss: Gibt es Geheimnisse, die Sie offenbaren möchten?

Für meine nächste Umgebung ist es kein Geheimnis: Ich vergesse Heirats- und Geburtstage. Es bringt also nichts, sich darüber zu ärgern. Vielleicht ist es ja tröstlich für die Betroffenen, dass sie nicht allein sind.

Und wenn Sie es doch noch genauer wissen möchten: Meine Lieblingsessen sind Curry mit Poulet sowie gebratene Tomatenspaghetti. Über so eine Einladung freue ich mich mehr als über Fenchel. Den mag ich nicht sonderlich.

Schlecht sieht es übrigens für Sie aus, wenn Sie wissen möchten, worüber ich mich masslos aufrege. Mir fällt grad nichts ein, aber das ist Ihr Problem. So wie es meine Freude ist, wenn mir jemand mit einem Lächeln den Tag versüsst.

Interview: Ruedi Stricker

Vorstandswechsel im Damenturnverein Wolfhalden

Aufgrund der aktuellen Situation hat die diesjährige Hauptversammlung des DTV Wolfhaldens am 11. Februar 2021 online stattgefunden. Die Turnerinnen konnten so trotzdem über einige Veränderungen abstimmen.

Die Kassiererin Marlen Artho gab nach zehnjähriger Amtszeit den Rücktritt. An ihre Stelle tritt neu Petra Manino.

Yvonne Lenggenhager gab den Rücktritt aus dem Beisitz. Dieses Amt wird vorerst nicht neu besetzt. Barbara Eisenhut war seit 2014 Stv. der Mädihauptleitung und übernahm das Amt vor drei Jahren. Sie übergibt es dieses Jahr an Vanessa Heidemann. Livia Szabo wurde als Präsidentin, Ladina Derungs als Aktuarin und Lara Schläpfer als Oberturnerin wiedergewählt.

Zudem durfte sich der DTV über elf Neuzugänge darunter Aktivmitglieder, Leiterinnen und Mitturnerinnen freuen!

Leitung für Kinderturnen gesucht

Das Kinderturnen bleibt leider weiterhin «leiterlos». Der DTV sucht immer noch dringend nach einer oder mehreren Personen, die mit den Kindern im Kindergartenalter einmal in der Woche spannende Turnstunden erleben und leiten möchten.

Aufgrund des leider (zu) ruhigen Turnerjahrs infolge Corona, mussten auch wir unser Vereinsleben stark reduzieren und teilweise sogar abschalten. Aus diesem Grund haben sich die turnenden Vereine Wolfhalden an der Migros-Aktion «Support your Sport» angemeldet. Das Ziel des TVWs ist es, den Turner/innen etwas zurückzugeben. Konkret möchten wir ein Sportfest organisieren, als Startschuss in ein neues Kapitel nach Corona.

Unverbindliche Beratung und Kostenvoranschläge

**Malereiwerkstatt
Pivac GmbH**
+41 79 769 03 58
malerei@pivac.ch

Inhaber M. Pivac
Vorderdorfstrasse 58
9427 Wolfhalden
www.pivac.ch

Malerarbeiten • Naturfarben
Spachteltechnik • Tapezieren



Hohl
gebäudetechnik ag
sanitär • heizung • lüftung
unterhalt & sanierungen

Philipp Hohl

9427 Wolfhalden Mühltoibel 514 071 888 88 05

9426 Lutzenberg Brenden 845 079 949 33 35

e-mail: ph.hohl@bluewin.ch

— Wolfhalden —

— Lutzenberg —

Unterstützung durch Bevölkerung

Durch Ihren Einkauf in der Migros, liebe Wolfhändlerinnen und Wolfhändler, wird dieses Ziel möglich! Sammeln Sie die Bons und teilen Sie sie den turnenden Vereinen Wolfhalden zu. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Weitere Informationen finden Sie auf www.migros.ch/sport.

Aktuarin DTV Ladina Derungs

Winterchallenge der Pfadi Altenstein



Da die Situation leider noch keine physischen Aktivitäten zulässt, haben wir eine neue Challenge ins Leben gerufen. Nach der Böxllichallenge im Frühling, haben wir nun jede Woche immer am Samstag eine neue Challenge bereit. Die Challenges sind sehr abwechslungsreich: Ob Schneemann bauen, Kreuzworträtsel lösen oder Kügelibahn basteln, es hat für alle etwas dabei.

Wenn auch du an den Challenges

mitmachen möchtest, dann schau doch jeweils samstags auf unserer Homepage www.pfadiheiden.ch vorbei. Es ist egal, ob ihr an allen Challenges teilnimmt oder nur an ein paar wenigen. Dabei sein ist alles. Wir geben unser Bestes, euch die Zeit spannender zu gestalten, bis wir dann gemeinsam wieder voll durchstarten können.

*Allzeit bereit,
eure Pfadi Altenstein Heiden, Calvin Rüegg*

Ab aufs Eisfeld!



Am Freitag, 12. Februar 2021, machte sich die Unterstufe auf den Weg nach Widnau in die Eishalle.

Während zwei Stunden konnten die Kinder auf dem Eis spielen – einige zum ersten Mal, andere hatten schon mehr Erfahrung. Da die Drittklässlerinnen und Drittklässler vor den Weihnachtsferien bereits zweimal in der Eishalle mit einer Sportlehrerin üben konnten, waren diese Kinder besonders sicher auf dem Eis.

Die Lehrpersonen haben mit Freude beobachtet, wie die Kinder einander unterstützten und halfen. So konnten alle um 11.30 Uhr gesund (und teilweise auch etwas müde) ins Wochenende starten.

Unterstufe Wolfhalden



DAS VELO-CENTER

Wir ziehen um! ab 9. März

NEU
mehr Auswahl
auf rund
1500m²

Friedberg 234 – 9427 Wolfhalden
(Firmengelände HWB)
071 891 22 19 – www.dasvelocenter.ch

bis zu
-50%
Rabatt auf
Aktions-Velos

Öffnungszeiten Di – Fr 9 – 12 und 13 – 18 Uhr Sa 9 – 16 Uhr

«D Fraue sönd zom Schmuuse do!»

Die Lesegesellschaft Aussertobel (LGA) war ein verschworener Männerverein. Auch nach der Einführung des Frauenstimmrechts (1971) wollte man nichts von weiblichen Mitgliedern wissen.

«D Fraue sönd zom Schmuuse do!», erklärte der in der Sägerei im Plätzli tätige Jakob Walser nach dem Ja zum Frauenstimmrecht kurz und bündig und wandte sich mit der Mehrheit der anderen LGA-Mitglieder vehement gegen die Mitgliedschaft von Frauen. Man wollte auch nach 1971 unter sich bleiben.

Quartierbelange und Lokalpolitik

Die vor 150 Jahren gegründete LGA ist im äusseren Gemeindegebiet aktiv. Als Mischung von Quartierverein und politischem Zusammenschluss sorgt sie für Informationen rund um das Gemeinde- und Kantonsgeschehen und setzt sich für sämtliche Belange wie Schule, Post, Infrastruktur usw. ein. Bei Wahlen in den Gemeinde- und Kantonsrat werden zudem Kandidaten aus den eigenen Reihen portiert.

Eigennutz führte zum ersten Frauenmitglied

1982 wurde Mina Tobler-Diem als erste Frau in die LG aufgenommen. Grund war nicht etwa ein Gesinnungswandel, sondern purer Eigennutz. Die Gesellschafter wollten das Säli der Wirtschaft «Harmonie» im Sonder auch nach dem Tod von Wirt Hans Tobler als Versammlungsort beibehalten.

Deshalb wurde die Mitgliedschaft eher unwillig auf seine Ehefrau übertragen. Mina fehlte aber an den Versammlungen mit der verständlichen Begründung, dass sie

in der Wirtschaft gefragt sei. Erstes, sich aktiv am Vereinsgeschehen beteiligendes Mitglied war alt Posthalterin Heidi Hohl, deren Aufnahme 1986 erfolgte.

schehen in meinem neuen Umfeld informiert sein und dessen Menschen kennen lernen. Wichtig ist auch heute der soziale Effekt, vermittelt doch die Lesegesellschaft trotz unterschiedlicher Meinun-



Maggie Frey-Lienhard war erste Präsidentin der Lesegesellschaft Aussertobel

Präsidium in Frauenhand

Jetzt war der Bann gebrochen, und der Frauenanteil wuchs stetig. Mit Maggie Frey-Lienhard wurde 2008 erstmals eine Präsidentin gewählt, die bis 2014 an der Spitze des Vereins stand. Zugezogen aus dem Baselbiet, trat sie 1990 dem Verein bei. «Ich wollte über das Ge-

gen ein grosses Zusammengehörigkeitsgefühl», betont Frey-Lienhard.

Zum LG-150-Jahr-Jubiläum ist das von Eva Schläpfer verfasste Buch «Nöd lugg loo» erschienen, das bei LGA-Mitglied Hansjörg Nagel, Wolfhalden, erhältlich ist. (egb)

elektro fürer

ihr partner für ihre technik



elektro fürer ag | Dorf 803 | 9427 Wolfhalden
071 898 50 40 | info@elektrofuerer.ch | www.elektrofuerer.ch

Eric Dufeu führt das Restaurant Mineralbad



Seit dem 12. November verwöhnt der bekannte Top-Küchenchef Eric Dufeu seine Gäste im traditionellen Restaurant Mineralbad ob Heiden.

Eine der ältesten Wirtschaften im Appenzellerland, das «Mineralbad» ob Heiden, ist seit Mitte November wiederbelebt. Die Leitung obliegt dem bekannten Küchenchef Eric Dufeu.

Das Restaurant Mineralbad gilt als Wiege des Appenzeller Kurtourismus. Schon im Jahre 1463 wurde die Heilquelle Unterrechstein erstmals erwähnt. Als Badeort diente eine überaus einfache Behausung, die im Verlaufe der Jahrhunderte zum eigentlichen Gasthaus mit Wannenbädern im Untergeschoss ausgebaut wurde. Zuletzt Pizzeria, stand es kurz leer. Neu ist das Restaurant Mineralbad seit Mitte November unter der Regie des Appenzeller Heilbads wieder geöffnet.

Wirtschaft mit Tradition trifft auf renommierten Koch!

Die Leitung des «Mineralbads» obliegt Eric Dufeu. Bisher war der Franzose bekannt durch seine Kreationen im «Bären» in Hundwil. Mit Maria Gmünder, der stellvertretenden Betriebsleiterin des Appenzeller Heilbads, wirkt die

ehemalige Wirtin des «Rössli» am Kaien im Hintergrund mit. Sie gemütlich bei einem Apéro oder einem Getränk in der traditionellen Appenzellerstube treffen oder für Heilbad-Stammgäste das Erlebnis vis à vis bei einem Glas ausklingen lassen, ist im «Mineralbad» genauso möglich wie essen. Eine kleine aber feine Speisekarte mit saisonaler und regionaler Küche lädt zum Geniessen und Verweilen ein. Die gemütliche Gaststube ist luf-

tig und hell. Maria Gmünder: «Die Tische sind gosszügig gestellt, so dass sich die Leute hier wohl fühlen, denn es hat so in der heutigen Covid-19-Zeit genügend Platz und Freiraum.»

Das «Mineralbad» zeichnet sich durch ein gutes Preis/Leistungsverhältnis aus. Es gibt einfache preiswerte Gerichte wie den selbstgemachten Käsefladen bis hin zu exquisiten Mehrgängern mit entsprechenden Weinen.

«Wir benutzen frische, regionale Zutaten, somit entstehen leckere Speisen, auch vegetarische. Natürlich sind Familien herzlich willkommen. Wir führen eine Kinderkarte», so Maria Gmünder.

Text und Bild: (iks)

Schelling Ofenbau

Keram. Wand- und Bodenbeläge

AG

079 / 412 39 87

Martin
Sonderegger

Obereggerstr. 6

9410 Heiden
9035 Grub AR

078 / 944 99 28

Bernadette
Breitenmoser

eidg. Dipl.
Plattenlegerchefin

Tel. 071 891 62 77

Fax 071 891 62 67

www.schellingofenbauag.ch • info@schellingofenbauag.ch

Von Nullen und Einsen zu vier Pfoten

Gut ausgebildete Informatiker sind gefragt und dennoch hat sich Paul Bischofberger entschieden, von einem sicheren Job als Angestellter in die Selbständigkeit zu wechseln. Er ist seit 15 Jahren Tierkommunikator und verhilft Tieren und Menschen zu einem besseren Miteinander. Dies verdankt er im Grunde seiner damaligen Katzen-dame Mickey. Sie hatte von heute auf morgen ein vollständig anderes Verhalten an den Tag gelegt und sogar die Nahrungsaufnahme verweigert. Über seine Eltern fand er den Kontakt zu einer Tierkommunikatorin in St. Gallen. Diese Begegnung sollte sein Leben verändern.



Auf seiner Webseite www.tierischmenschlich.ch informiert Paul Bischofberger über die Gründe und die verschiedenen Möglichkeiten, mit Tieren und Menschen zusammen zu arbeiten, in seiner Praxis oder bei Hausbesuchen. Mit seiner langjährigen Erfahrung blickt er auf unzählige Tier- und Menschen-geschichten zurück. Zum Beispiel jene von dem Hund, der in Panama auf dem Flughafengelände weglief und mittels Tierkommunikation nach einem Monat wieder von seinen Besitzern in die Arme geschlossen werden konnte. Oder



von der Katze, die nach Gesprächen mit Paul Bischofberger aufhörte, in die Schuhe ihrer Besitzer zu urinieren.

Die Hilfe von Paul Bischofberger besteht in der mentalen Kontaktaufnahme zu dem Tier. Er erfährt und erspürt, wie es dem Tier geht und in welcher Umgebung es sich aufhält. Der Name Tierkommunikation trifft nicht ganz die komplexe Arbeit, denn auch Menschen in misslicher Lebenslage werden mit Intuition und Gespür zurück in ihr Gleichgewicht geführt.

Seit zwei Jahren lebt Paul Bischofberger in Wolfhalden und hat in seinem Haus sowohl seine junge, fünfköpfige Familie als auch die Praxis untergebracht. Glückliche Fügung sagt er zum Finden seiner schönen Immobilie und betont dabei, dass die freundliche Gemeindeverwaltung, die hilfsbereiten Nachbarn und das engagierte Team vom Schulhaus Zelg der ganzen Familie das Einleben stark erleichtert haben. (LHH)

Bauherrenregel 71:

**QUALITÄT GEHT VOR
BEI TÜR UND TOR.**

9451 Kriessern
www.luechinger-metallbau.ch


LÜCHINGER
METALL • GLAS • TÜR & TOR

Kreiskommandant Bruno Frei war mit Wolfhalden verbunden

Am 19. Januar verstarb in Herisau Bruno Frei-Künzler in seinem 86. Lebensjahr. In vielen Funktionen und unter anderem als langjähriger Ausserrhoder Kreiskommandant tätig, hat er sich grosse Verdienste erworben. Zeitlebens war er mit seiner Jugendgemeinde Wolfhalden eng verbunden.

Geboren am 12. Oktober 1935 im Büeli (Wolfhalden) als Sohn eines Seidenweber-Ehepaars, erlebte er mit seinem älteren Bruder Albert eine unbeschwernte Jugendzeit. Nach dem Schulbesuch (unter anderem in der Zelg) absolvierte er eine kaufmännische Ausbildung. 1958 trat er in den Dienst der kantonalen Militärverwaltung mit Arbeitsplatz in Herisau.

Im gleichen Jahr hatte er die Walzenhauserin Hedy Künzler geehelicht, und schon bald vervollständigten die drei Buben Beat, Stefan und Reto die Familie.

40 Arbeitsplätze gesichert

Als Kreiskommandant, Zeughausverwalter, Leiter des kantonalen Amtes für Zivilschutz und Direktionssekretär des kantonalen Militärdepartements bekleidete Bruno Frei zuletzt den Rang eines Oberstleutnants.

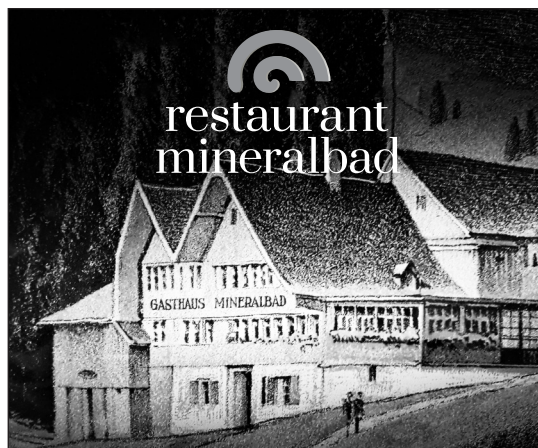
Als im Zuge der Armee-Verkleinerung die starke Herabstufung oder gar Schliessung des Zeughauses Herisau drohte, setzte er sich



Bruno Frei (12. Oktober 1935 bis 19. Januar 2021) Bild: zVg

im Rahmen zäher Verhandlungen für den Standort Herisau ein, womit vierzig Arbeitsplätze gesichert

werden konnten. 1995 beendete er seine beruflich-militärische Karriere. (egb)



Restaurant Mineralbad

Herzlich willkommen zu einem Apéro oder einem feinen Essen in unseren gemütlichen Gaststuben.

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Samstag
18.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Sonntag bis Dienstag
geschlossen

Restaurant Mineralbad

Unterrechstein 285
9035 Grub
071 890 00 83
www.restaurant-mineralbad.ch
restaurant@heilbad.ch



Mit uns kriegen Sie jede Kurve.
Dank Mehrwert und Weitblick.
Airbag. Die Garage in der Region.

airbag
garage

Kronenstrasse 193 9427 Wolfhalden
071 898 10 10 airbag-garage.ch

Pensionierung Walter Sturzenegger

Am 15. April 1979 hat Walter Sturzenegger mit einer 4. Klasse seine Lehrtätigkeit in Wolfhalden aufgenommen. Er engagierte sich für die Schule und auch für seine Wohngemeinde Wolfhalden.

Walter Sturzenegger unterrichtete viele Jahre im Schulhaus Dorf und ab 1993 im jetzigen Mittelstufenschulhaus, wo er sein pädagogisches Wirken bis letzten Frühling fortführte. Am 15. März 2020 musste der Unterricht dann sofort auf Fernunterricht umgestellt werden. Hier zeigten sich zwei seiner vielen Stärken: Offenheit und Weitsicht: Online-Beschulung? Kein Problem für Walter Sturzenegger!

Aufgrund der Situation rund um Covid-19 war es ihm bis zu seiner Pensionierung Ende Januar nicht mehr möglich, vor Ort zu unterrichten. Sein grosses Engagement bereicherte die Schule über knapp 42 Jahre.

Ob als Lehrperson oder Kollege – Walter hatte für alle ein offenes Ohr und nahm sich Zeit. Auch wenn er oft die grössten Klassen mit bis zu 32 Schülerinnen und Schülern erwischte, trübte dies seine Gelassenheit, seine heitere Art und seine legendären flotten Sprüche nie. Neben seinen unverzichtbaren handwerklichen Fähigkeiten galt die Musik als seine grosse Leidenschaft.

So gründete er mit Musiker Peter Fürst die rockende Schulband «Let's fetz», welche mehrere Male als Vorband am «Rock the Wolves» oder im Blues Club Bühler auftrat. Pädagogisch war Walter weit über die Gemeinde hinaus engagiert und interessiert.

Zwanzig Jahre lang unterstützte er die kantonale Lehrmittelkom-



mission und prägte mit seinen Vorstössen die didaktische Landschaft des Kantons. Sein Engagement in all den Jahren galt nicht nur der Schule, sondern auch Wolfhalden: So übernahm er als Junglehrer die Jugendriege und leitete diese fast zehn Jahre lang. Es folgte eine sehr aktive Tätigkeit in der Kulturkommission und in der Umweltschutzkommission. Nach der Pensionierung freut sich Walter Sturzenegger die Zeit mit seinen fünf Enkelkindern noch mehr zu geniessen. Ausserdem steht

sein Wohnmobil schon bereit für Irland, Skandinavien und Australien.

Wir bedanken uns aufs Herzlichste bei Walter Sturzenegger für sein grosses und unermüdliches Engagement zu Gunsten der Schule und der Gemeinde Wolfhalden. Wir wünschen ihm unzählige freudige, gesunde Jahre in seinem neuen Lebensabschnitt und freuen uns auf die verschobene, gemeinsame Feier zu seiner Pensionierung.

Schulleiterin Silvia Steinmann

Herzliche Gratulation

Gut-Niederer Karl
29. Februar 1928

Hohl-Lutz Otto
12. März 1926

Brandenberger Heidi
24. März 1936



De Martin
Der Maler

Pio De Martin

Walzenhausen/Rheineck
M 079 404 33 84
www.de-martin.com

**IHR LEBEN
IN FARBE**

Mittelstufe genoss den Wintersporttag

Die Mittelstufe der Schule Wolfhalden genoss in Grub am 26. Januar einen fröhlichen Wintersporttag. Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klasse beschreiben in der Folge ihre Erlebnisse im herrlichen Weiss.



Skifahren/schlitteln

Die Mittelstufe ging um halb zwei am 26. Januar los nach Grub zum Skilift. So um fünf nach halb waren wir da und durften die Ski anziehen. Mit dabei waren die 4./5./6. Klasse und natürlich die Lehrer. Es gab eine Wellenpiste. Unten an der Piste durften wir Pause machen. Die Schlittler kamen nach dem Schlitteln zum Skilift, um auf den Schulbus zu gehen.

Kim, Mevina, Elion

Wintersporttag

Die Skifahrer und die Snowboarder gingen auf den Skilift und die Schlittler gingen in den Kaien schlitteln. Wir durften an den Skilift wo Sonja Nef, eine Schweizer Rennskifahrerin, Ski fahren gelernt hatte. Wir hatten sehr viel Spass auf der Skipiste.

Es hatte auch sehr viel Schnee. Die Piste war steil. Es hat kleine Unfälle gegeben. Niemand hatte sich so verletzt, dass er in den Spital musste.

Livia, Melodie, Melina

Sikfahren im Kaien

Am 26. Januar um halb zwei sind wir mit der 4., 5. und 6. Klasse bei der Kirche Wolfhalden losgefahren um im Kaien in Grub skizufahren. Es hatte Schlittler, Skifahrer und Snowboarder. Es hatte fast keine Menschen, das war toll.

Man ist bei dem Lift herausgeflogen, wenn man nicht aufpasste.

Es war stellenweise eine gute Piste und es war auch manchmal schlecht.

Als wir gingen, schloss der Skilift um 16.15 Uhr. *Ruven, Anouk, Zoe, Mia*



Schlitteln

Wir waren am Dienstagnachmittag, den 26. Januar 2021 um 13.35 Uhr bei der Skipiste Grub.

Die ganze Mittelstufe war dabei. Wir haben ein Specialprogramm gemacht mit den Schlitten und sind mit dem Schulbus zur Hartmannsrüti gefahren und wieder zur Skipiste Grub geschlittelt. Es lief so gut, dass wir die ganze Zeit umflogen. Das hat sehr viel Spass gemacht.

Nahla, Mare, Jeremy

Winterausflug

Wir waren in Grub und sind Ski und Snowboard gefahren, die Schlittler waren im Kaien. Es hatte einen Bügellift. Die ganze Mittelstufe war dabei.

Der Schulbus von Wolfhalden hat uns auf den Kaien und in die Grub gefahren.

Einige Schüler sind vom Lift rausgeflogen.

Sina, Anteo, Matteo





«HELFENDE HÄNDE»

Hilfe im Alltag z.B. beim Wocheneinkauf bietet Ihnen die Aktion «Helfende Hände».

Meldung an Sandy Kast (079 516 42 48/skast@bluewin.ch) oder Tibor Veres (071 886 61 25/t.veres@se-buechberg.ch).

JUGENDANLÄSSE

Daniela Schmid
(079 284 20 19, d.schmid@se-buechberg.ch)

KeK – KINDER erleben KIRCHE

SchülerInnen ab der 3. Klasse sind am Mittwoch, 3. März zum «Kirche erleben» eingeladen. Lass Dich überraschen und komm um 14:00 Uhr in die Kirche Thal. Anmeldung bis 2. März

MEET & CHILL

OberstufenschülerInnen sind am Freitag, 19. März um 18.00 Uhr zum Onlinetreffen (schwätzen, spielen, chillen) eingeladen. Anmeldung bis 18. März

SCHWATZEN

Kinder & Jugendliche: Hast Du Gesprächsbedarf? Ruf mich an!

CHRABELTREFF

Nachfolgerinnen gesucht!

Die beiden aktuellen Leiterinnen möchten diese Aufgabe gerne 2-3 engagierten jungen Mamis weitergeben. 2 Treffen/Mt. im Kath. Pfarreiheim Thal (Spielsachen vorhanden) wären ideal.

Infos: Tonia Harte, 079 505 79 16 oder Juliane Egli, 078 835 79 75

GUTMANN PLATTENBELÄGE

www.gutmann-plattenbelaege.ch



Besuchen Sie uns
in unserer Ausstellung!

St.Gallerstrasse 37
in Rorschach
Tel. 071 888 03 77

IHR PLATTENLEGER AUS DER OSTSCHWEIZ info@gutmann-plattenbelaege.ch

Capaul

Vorhang &
Wohninterieur

Mein Angebot

- Vorhänge
- Flächenvorhänge
- Plissées
- Rollos
- Raffsysteme
- Vertikal-Lamellen
- Horizontal-Lamellen
- Schienen & Stangen
- Insektenschutzanlagen
- Sonnenschutzsysteme

Beratung &
Montage
kostenlos!

Kontaktieren Sie mich
für eine unverbindliche
und kostenlose Beratung
bei Ihnen zu Hause.

Ich freue mich auf Sie.
Alexandra Capaul

Buhofstrasse 50
9424 Rheineck
079 361 42 68

info@capaul-vorhang.ch
www.capaul-vorhang.ch

Wärme, dort wo sie gebraucht wird ...



Gerne informieren wir Sie
über unser Heizsortiment.
071 898 89 42

EWH

Elektro-Shop

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch

Elektro • Telematik • Energie • Shop



Nun wandr' ich über Berg und Tal,
Die Welt steht blühend offen,
Mich hat mit erstem Sonnenstrahl
Der Lenz ins Herz getroffen.
Ich hör' das kleine freche Herz
Im dunklen Brustkorb lachen;
Es weiß, es wird im grünen März
Eine selige Dummheit machen.

Rudolf Presber

Alle Veranstaltungen vorbehaltlich etwaiger Änderungen aufgrund der Pandemie.

Informieren Sie sich jederzeit gerne bei Daniel Kiefer, der sich über jeden Kontakt freut:

Telefon 071 891 13 34 oder per Mail: dkiefer@bluewin.ch

Gottesdienste im März

7. März um 09.45 Uhr

in der ref. Kirche Wolfhalden
Liturgie: Ellen Schout Grünenfelder,
musikalische Gestaltung: Birgitta Roggors
Müller

9. März um 17.00 Uhr Abendandacht

im Dorf 5 (mit genügend Abstand)

21. März um 09.45 Uhr

in der ref. Kirche Wolfhalden
Liturgie: Ellen Schout Grünenfelder,
musikalische Gestaltung: Birgitta Roggors
Müller

23. März um 17.00 Uhr Abendandacht

im Dorf 5 (mit genügend Abstand)

Konfirmandengottesdienst

am 28. März 2021 um 09.45 Uhr

Liturgie: Daniel Kiefer und Konfirmanden,
musikalische Gestaltung: Birgitta Roggors
Müller

Kirchliche Jugendarbeit

Heiden Rehetobel Eggersriet Grub Wolfhalden

Offener Jugendraum Grub SG ab 10+,

Mittwoch, 10. März 21, 18.30 – 21.00 Uhr

Das Team der kirchlichen Jugendarbeit lädt ein
zum gemütlichen Beisammensein.

Es ist keine Anmeldung erforderlich. Das Lei-
tungsteam ist vor Ort und wir freuen uns auf
alle, die den Jugendraum im Gruberhof an der
Sonnenstrasse in 9036 Grub SG zwischen 18:30
bis 21:00 betreten.

Bowling-Plausch Säntispark ab 10+,

Samstag 20. März 21, 09.00 – 13.00 Uhr

Aufgrund der behördlichen Anordnungen im
Zusammenhang mit COVID-19 bleiben die Bäder-
und Saunawelt, der komplette Wellness-
und Sport & Spiel-Bereich im Säntispark bis auf
Weiteres geschlossen (Stand 08.02.21).

Bitte, informiere dich über Veranstaltungsände-
rungen auf www.kja-hreg.ch/agenda oder 079
288 45 90. Danke.

Bis bald! – Team kirchliche Jugendarbeit

ZÄME FIIRE...

für Kinder ab 4 Jahren, evtl. mit Eltern

(egal welcher Konfession)

Am 27. März 2021, 09.30-10.30 Uhr

in der Kirche Wolfhalden

Treffpunkt: vor der Kirche

Wir beten, singen, hören Geschichten,
basteln und essen zusammen Znüni

Herzlich laden ein:

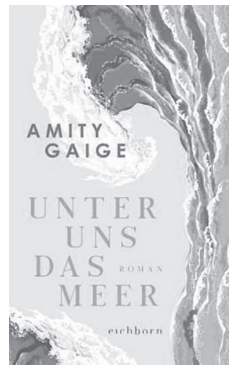
Esther Züst und Helfende

Evang. Pfarramt Wolfhalden

Daniel Kiefer | Dorf 5 | 9427 Wolfhalden | Telefon 071 891 13 34 | dkiefer@bluewin.ch

Buchtipp Bibliothek Wolfhalden

Die Havarie einer Ehe, ein Segeltörn in der Karibik. Mit grossem erzählerischem Geschick entfaltet Amity Gaige ein nautisches und menschliches Drama. Juliet arbeitet an ihrer Dissertation und lebt mit den beiden Kindern und ihrem Mann Michael ein Vorstadtleben. Michael gelingt es, sie für seinen grossen Traum zu begeistern: ein Jahr auf hoher See auf einer Segelyacht zu verbringen. Atemlos steu-



ern wir mit der vierköpfigen Familie in der Karibik dem dramatischen Finale entgegen.

Redaktionsschluss
Dienstag, 16. März 2021
wolfsblick@wolfhalden.ar.ch

Papiersammlung
Samstag, 27. März 2021



Rosental.Das Kino.



Liebe Kinofreunde

Bei Redaktionsschluss mussten die Kinos immer noch geschlossen bleiben. Sollte sich dies bis zum Erscheinen des Wolfsblick geändert haben, finden Sie das aktuelle Programm unter www.kino-heiden.ch

Ihr Rosental-Team

Veranstaltungen März 2021

Infolge wechselnder Pandemie-Regeln sind die Daten nicht gesichert. Wir bitten die Leserinnen und Leser, die Anlässe auf der Gemeindehomepage www.wolfhalden.ch unter «Veranstaltungen» nachzuprüfen. Danke!

Datum	Zeit	Wer	Was	Wo
Mi 3.	17.00	Appenzellischer Anwaltsverband	Unentgeltliche Rechtsberatung	Gemeindehaus Heiden
Mo 15.	20.00	Lesegesellschaft Aussertobel	Monatsversammlung	Rest. Ochsen
Fr 19.	20.00	Lesegesellschaft Tanne	Monatsversammlung	
So 21.	19.00	Kultur in der Kirche	Streichquartett «Menesse»	Kirche
Mo 22.	20.00	Lesegesellschaft Hasli	Monatsversammlung	Theorieraum Volg
Mo 29.	18.30	Verein Energie AR/AI	Infoveranstaltung Windenergie Anmeldungen bis 24.3.2021: www.energie-ar-ai.ch	Rest. Linde Teufen und Livestream
Mi 31.	19.00	Region Aüb	Veranstaltung «Coworking» Anmeldung bis 24. März 2021 www.aueb.ch/coworking	Heiden / online

Jeden Dienstag und Donnerstag Waldspielgruppe Wölfli von 8.45 bis 11.15 Uhr
Anmelden zum Reinschnuppern Tel. 071 534 77 65

Ortsmuseum und Brockenstube Wolfhalden machen Winterpause.